

[Name der Kindertagespflege] · Kindertagespflege · [Anschrift]

**[Zuständiges SIBUZ / Schulamt Ihres Bezirks]**

Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches  
Beratungs- und Unterstützungszentrum

[Anschrift]

[PLZ Ort]

*nachrichtlich: zuständige Schulaufsicht / Einzugsschule*

Berlin, den [Datum]

**Betreff: Fachliche Stellungnahme zur Einleitung eines Verfahrens zur Feststellung  
sonderpädagogischen Förderbedarfs (Förderschwerpunkt [z. B. Autismus]) – Kind:  
[Name, geb. TT.MM.JJJJ]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir betreuen das oben genannte Kind seit [Monat/Jahr] in unserer Kindertagespflegestelle „[Name der Kindertagespflege]“. [Kurzbeschreibung des Kindes und seines Förderbedarfs.] Die Einschulung steht im [Jahr] an.

Die Sorgeberechtigten beabsichtigen, ein Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs zu veranlassen. Da der formale Antrag durch die Sorgeberechtigten bzw. nach der Schulanmeldung durch die aufnehmende Schule zu stellen ist, übersenden wir Ihnen als betreuende Einrichtung diese fachliche Stellungnahme sowie unsere Beobachtungsdokumentation, um das Anliegen zu unterstützen und eine frühzeitige Bearbeitung zu ermöglichen.

Aus unserer Betreuung lässt sich ein deutlicher und voraussichtlich langandauernder Unterstützungsbedarf in folgenden Bereichen beschreiben:

- Kommunikation: Das Kind verständigt sich nonverbal; eine systematische unterstützte Kommunikation ist erforderlich. [Beispiele aus dem Alltag ergänzen]
- Soziale Interaktion und Spielverhalten: [Beobachtungen ergänzen]
- Reizverarbeitung und Selbstregulation: [Beobachtungen ergänzen]
- Struktur und Übergänge: hoher Bedarf an verlässlichen, visualisierten Abläufen. [ergänzen]

Der beschriebene Bedarf entspricht einem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt (z. B. Autismus) im Sinne der Sonderpädagogikverordnung (SopädVO) Berlin in Verbindung mit § 36 Schulgesetz Berlin.

Wir regen daher an, das Feststellungsverfahren rechtzeitig einzuleiten, damit die sonderpädagogische Diagnostik durch die zuständigen Diagnostik- und Beratungslehrkräfte vor der Einschulung abgeschlossen werden kann. Erfahrungsgemäß ist hierfür ein Vorlauf von mehreren Monaten einzuplanen.

Für Rückfragen und ein gemeinsames Gespräch stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Eine entsprechende Schweigepflichtentbindung der Sorgeberechtigten liegt bei bzw. wird auf Wunsch vorgelegt.

**Anlagen:**

- Beobachtungsbogen der Kindertagespflege
- Kind-Steckbrief
- fachärztliche Diagnose / SPZ-Bericht [sofern vorliegend]
- Schweigepflichtentbindung der Sorgeberechtigten

Mit freundlichen Grüßen

---

[Tagespflegeperson(en)]  
Kindertagespflege „[Name der Kindertagespflege]“